

**Satzung zur  
Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe  
in der Gemeinde Born a. Darß**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-9) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162) Artikel 2 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V Nr. 2020-8) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 28.12.2021 folgende Satzung erlassen:

**§1 Gegenstand der Abgabe**

- 1) Die Gemeinde Born a. Darß ist als Erholungsort anerkannt. Für Zwecke der Fremdenverkehrswerbung und zur Deckung von Aufwendungen für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen werden laufende Fremdenverkehrsabgaben erhoben.
- 2) Die Fremdenverkehrsabgabe wird von der Kurverwaltung der Gemeinde Born a. Darß, Schulstraße 9 in 18375 Born a. Darß, (nachfolgend Kurverwaltung) für die Gemeinde Born a. Darß (nachfolgend Gemeinde) eingezogen.

**§2 Abgabepflichtige**

- 1) Abgabepflichtig sind Personen und Personenvereinigungen, denen durch den Fremdenverkehr in der Gemeinde wirtschaftliche Vorteile (unmittelbar oder mittelbar) geboten werden. Diese Personen und Personenvereinigungen sind im Einzelnen in Anlage 1 aufgeführt. Darüber hinaus besteht eine Abgabepflicht für alle weiteren Personen und Personenvereinigungen, deren Hinzutreten zum Kreis der Abgabepflichtigen zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung nicht vorhersehbar war.
- 2) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner. Wird der Betrieb für Rechnung einer juristischen Person von einem Vertreter oder Beauftragten ausgeübt, so ist dieser neben dem Betriebsinhaber Gesamtschuldner.

**§3 Abgabemaßstab**

- 1) Die Abgabe bemisst sich nach dem wirtschaftlichen Vorteil, der aus dem Fremdenverkehr in der Gemeinde erwächst. Die Vorteile werden wie folgt bemessen:
  - a) bei Beherbergungsbetrieben und Zimmervermietern nach der Zahl der am 01. Juli jedes Jahres vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gehalten werden.
  - b) bei Betreibern von Camping- und Wohnmobilplätzen.

Stellfläche bis 300 Stellplätze in	Stufe 9
Stellfläche bis 600 Stellplätze in	Stufe 10
Stellfläche über 600 Stellplätze in	Stufe 11
  - c) bei allen übrigen Abgabepflichtigen nach der Art und dem Umfang des Betriebes bzw. der Tätigkeit, wobei auch die Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen zu berücksichtigen ist. Es werden Stufen gebildet und die Betriebe in Abhängigkeit ihres wirtschaftlichen Vorteils, der auf den Fremdenverkehr zurückzuführen ist, diesen Stufen zugeordnet.
- 2) Die übrigen abgabepflichtigen Personen und Betriebe werden wie folgt eingestuft:
  - a) Restaurants, Schank- und Speisewirtschaften, Cafés, Konditoreien, Bars, Imbissstuben, Eisdielen und Milchbars, Fahrzeuge für gewerbliche Personenbeförderung

bis zu 30 Sitzplätzen in	Stufe 4
bis zu 60 Sitzplätzen in	Stufe 5
bis zu 90 Sitzplätzen in	Stufe 6
bis zu 120 Sitzplätzen in	Stufe 7
über 120 Sitzplätze in	Stufe 8
  - b) Lichtspieltheater, weitere Kulturstätten

bis zu 150 Sitzplätzen in	Stufe 5
über 150 Sitzplätze in	Stufe 6

- c) Ladengeschäfte mit einer Verkaufs- und Ausstellungsfläche
- |                              |          |
|------------------------------|----------|
| bis zu 100 m <sup>2</sup> in | Stufe 4  |
| bis zu 200 m <sup>2</sup> in | Stufe 5  |
| bis zu 300 m <sup>2</sup> in | Stufe 6  |
| bis zu 450 m <sup>2</sup> in | Stufe 8  |
| über 450 m <sup>2</sup> in   | Stufe 11 |
- d) Spielotheken
- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| bis zu 100 m <sup>2</sup> in | Stufe 8 |
| über 100 m <sup>2</sup> in   | Stufe 9 |
- e) Strandkorbvermietungen
- |                      |         |
|----------------------|---------|
| bis zu 50 Körben in  | Stufe 3 |
| bis zu 100 Körben in | Stufe 4 |
| bis zu 250 Körben in | Stufe 6 |
| bis zu 500 Körben in | Stufe 7 |
| über 500 Körbe in    | Stufe 8 |
- f) Bootsvermieter bezahlen eine Abgabe von 9,28 €/ Boot
- g) Tankstellen nach § 3 Abs. 3 Buchst. B
- h) Fahrradverleih und Reiterhöfe nach der Beschäftigtenzahl (außer der Zahl der Lehrlinge) Einmannbetriebe
- |  |          |
|--|----------|
| in                                     | Stufe 6  |
| Betriebe mit bis zu 2 Arbeitnehmern in | Stufe 7  |
| Betriebe mit bis zu 4 Arbeitnehmern in | Stufe 8  |
| Betriebe mit bis zu 6 Arbeitnehmern in | Stufe 9  |
| Betriebe mit bis zu 8 Arbeitnehmern in | Stufe 10 |
| Betriebe über 8 Arbeitnehmer in        | Stufe 11 |
- i) Parkplätze
- |                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Stellfläche bis 200 Stellplätze in  | Stufe 7 |
| Stellfläche bis 400 Stellplätze in  | Stufe 8 |
| Stellfläche über 400 Stellplätze in | Stufe 9 |
- 3) Ferner werden eingestuft:
- a) Geld- und Kreditinstitute/Post/Immobilienmakler in Stufe 7
- b) sonstige gewerbliche Betriebe nach der Beschäftigtenzahl (außer der Zahl der Lehrlinge/Auszubildenden)
- |  |         |
|--|---------|
| Einmannbetriebe in                     | Stufe 4 |
| Betriebe mit bis zu 2 Arbeitnehmern in | Stufe 5 |
| Betriebe mit bis zu 4 Arbeitnehmern in | Stufe 6 |
| Betriebe mit bis zu 6 Arbeitnehmern in | Stufe 7 |
| Betriebe mit bis zu 8 Arbeitnehmern in | Stufe 8 |
| Betriebe über 8 Arbeitnehmer in        | Stufe 9 |
- Mithelfende Familienmitglieder, für die Lohnsteuer entrichtet wird, zählen als Arbeitnehmer. Ausgenommen von der Einstufung nach § 3 Abs. 1b sind die unter § 3 Abs. 2a aufgeführten Betriebe.
- c) sonstige freiberuflich Tätige in Stufe 4
- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| mit bis zu 2 Mitarbeitern in | Stufe 5 |
| mit bis zu 4 Mitarbeitern in | Stufe 6 |
| mit bis zu 6 Mitarbeitern in | Stufe 7 |
| mit bis zu 8 Mitarbeitern in | Stufe 8 |
| über 8 Mitarbeiter in        | Stufe 9 |
- d) Körperschaften öffentlichen Rechts, Beliehene sowie Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen und Unternehmen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind; Kirchen, sofern sie eine gewerbliche Tätigkeit ausüben (außer der Zahl der Auszubildenden)
- |                               |         |
|-------------------------------|---------|
| mit bis zu 10 Mitarbeitern in | Stufe 2 |
| mit bis zu 25 Mitarbeitern in | Stufe 3 |
| mit bis zu 50 Mitarbeitern in | Stufe 4 |
| über 50 Mitarbeiter in        | Stufe 5 |
- e) Vereine, sofern sie eine gewerbliche Tätigkeit ausüben.
- |                               |         |
|-------------------------------|---------|
| mit bis zu 100 Mitgliedern in | Stufe 1 |
| mit bis zu 250 Mitgliedern in | Stufe 2 |
| über 250 Mitglieder in        | Stufe 3 |

f) Vermieter/ Verpächter die Räumlichkeiten oder Flächen an Inhaber von den nach dieser Satzung heranzuziehenden Betrieben entgeltlich überlassen: Die Einstufung erfolgt wie die Einstufung der Betriebe unter § 3 Abs. 2 a) bis i), jedoch als mittelbar vom Fremdenverkehr betroffene mit einem Abschlag von 50%.

- 4) Als Arbeitskraft zählen Personen, deren Wochenarbeitszeit über 20 Wochenstunden liegen. Jede Arbeitskraft, deren Wochenarbeitszeit über 5 Stunden bis 20 Stunden liegt, wird als halbe Arbeitskraft veranschlagt. Die Anzahl der vollen und halben Arbeitskräfte werden addiert und auf die nächste volle Zahl aufgerundet. Handelt es sich bei einem Betrieb um eine nebenberufliche Tätigkeit, die nur von einer Person ausgeführt wird, deren wöchentliche Arbeitszeit unter 5 Stunden liegt, entfällt die Abgabepflicht. Mithelfende Familienmitglieder, für die Lohnsteuer entrichtet wird, zählen als Arbeitnehmer.
- 5) Die Merkmale für die Einstufung werden nach den Verhältnissen am 01. Juli jedes Jahres ermittelt. Abgabepflichtige, deren Betrieb oder Tätigkeit nach den Vorteilsmerkmalen verschiedener Gruppen eingestuft werden können, sind nur nach den Merkmalen der höheren Stufe zu veranlagern.
- 6) Die Feststellung der Vorteile und die Einstufung der Abgabepflichtigen erfolgt durch die Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung kann in besonders begründeten Fällen eine abweichende Einstufung vorschlagen.

#### § 4 Höhe der Abgabe

1) Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben und beträgt

- a) in den Fällen des § 3 Abs. 1a) 32,24 €/ Bett
- b) in den Fällen des § 3 Abs. 2f) 9,28 €/ Boot
- c) im Übrigen in

Stufe 1	9,77 €
Stufe 2	34,20 €
Stufe 3	68,40 €
Stufe 4	102,60 €
Stufe 5	153,90 €
Stufe 6	230,86 €
Stufe 7	346,29 €
Stufe 8	519,43 €
Stufe 9	779,15 €
Stufe 10	1.558,31 €
Stufe 11	3.895,79 €

2) Zieht ein Abgabepflichtiger aus mehreren Betrieben oder Tätigkeiten Vorteile, so ist die Abgabe für jeden Betrieb bzw. jede Tätigkeit gesondert zu entrichten.

#### § 5 Entstehungszeitraum, Entstehen und Fälligkeit der Abgabe

- 1) Die Fremdenverkehrsabgabe wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen der §§1 und 2 vorliegen.
- 2) Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, auf das sie sich bezieht; frühestens mit Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit.
- 3) Die Abgabe ist innerhalb **von 30** Tagen nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides des Amtes Darß/Fischland für die Gemeinde fällig. Bei Abgaben über 100,00 € kann auf Antrag Ratenzahlung zugelassen werden.

#### § 6 Anzeige- Und Auskunftspflicht

- 1) Der Abgabepflichtigen sowie ihre Vertreter haben der Kurverwaltung die Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeiten und auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung der Abgabe oder der Vorausleistung unverzüglich mitzuteilen.
- 2) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid durch das Amt Darß/ Fischland für die Gemeinde.
- 3) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann das Amt Darß/Fischland für die Gemeinde an Ort und Stelle ermitteln oder die Berechnungsgrundlage schätzen.

#### § 7 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

- 1) Nach § 17 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes handelt ordnungswidrig, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in § 16 Abs. 1 Satz 1 KAG bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabenerkürzung).

- 2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
  - a) Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
  - b) den Vorschriften dieser Satzung zur Sicherung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigt Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- 3) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € und in den Fällen des Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

### § 8 Datenverarbeitung

- 1) Der Kurbetrieb ist befugt, auf Grundlage von Angaben der Abgabepflichtigen, derjenigen Personen, die der Abgabepflicht nicht unterliegen sowie eigener Ermittlungen zur Abgabepflicht ein Verzeichnis mit den für die Abgabenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen.
- 2) Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben gemäß § 2 Absatz 1 und 2 ist der Kurbetrieb darüber hinaus zur Erhebung personen- und grundstücksbezogener Daten beim Eigentümer/ Abgabepflichtigen sowie beim Amt Darß/Fischland nach Maßgabe des DSGVO M-V befugt.
  - a) Zur Erhebung und Festsetzung der Abgaben dürfen folgende Daten übermittelt werden:
    - Name und Anschrift der Abgabepflichtigen
    - Registernummer und Anschrift der Betriebsstätte
    - Benennung der abgabepflichtigen Tätigkeit
    - Beginn, Änderung und Beendigung der abgabepflichtigen Tätigkeit.
  - b) Die Daten dürfen vom Kurbetrieb nur zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung verwendet und verarbeitet werden.
  - c) Die Daten sind vor unbefugter Einsichtnahme und Verwendung zu schützen.

### § 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 20.12.2018 außer Kraft.

Born a. Darß, 29.12.2021

gez. Gerd Scharmberg  
Bürgermeister

(Siegel)

#### Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden können. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Born a. Darß geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

#### Verfahrensvermerke:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	29.12.2021	gez. Scharmberg

Siegel

auf der Internetseite der Gemeinde Born a. Darß unter [www.born.darss-fischland.de](http://www.born.darss-fischland.de)

**Anlage zu § 2 der**

**Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Born a. Darß vom 28.12.2021**

Abgabepflichtige Personen und Unternehmen

Anbieter von Kuren, Kursen, Wanderungen  
Antiquitätenhandel  
Apotheken  
Architekten, Ingenieure  
Ärzte (außer Badearztstätigkeit)  
Ausstellungen, Museen, Messen  
Bäckereien, Konditoreien  
Badeärzte (soweit nicht unter „Ärzte“ erfasst)  
Banken  
Bau- und Heimwerkermarkt  
Bauträger  
Bauunternehmen, Hochbau  
Bauunternehmen, Tiefbau  
Bildhauer, Steinbildhauer  
Blumengeschäfte  
Bootsverleih, Bootsvermietung  
Briefpost, Paketdienst  
Büchereien, Leihbüchereien, Videothek  
Buchhandlungen, auch Schreib- und Papierwaren  
Campingplätze  
Computer-Hard- und Software, Einzelhandel  
Computerdienstleistungen  
Dachdeckerei  
Drogerien, Parfümerien  
Druckereien  
Gemeindliche Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, GmbH u.a.  
Elektroinstallation  
Entsorgungsunternehmen  
Fahrradhandel und –reparatur  
Fahrradverleih  
Fahrschulen  
Fahrzeugvermietung  
Fernsprechunternehmen  
Fischer, Fischerzeugnisse, Einzelhandel  
Fitnessbetriebe  
Fleischerei, Metzgerei, Schlachtere  
Fliesen- und Plattenlegerei  
Flugplatz, Luftfahrtunternehmen  
Fotogeschäfte  
Fotografen  
Frisöre  
Galerien, Ateliers  
Garten- und Landschaftsbau  
Gastwirtschaften, hier: Cafés und Eisdielen  
Gastwirtschaften, hier: Kneipe  
Gastwirtschaften, hier: Restaurant  
Gasthöfe  
Gebäudereiniger  
Geld- und Kreditinstitute  
Geld- und Sicherheitsdienste  
Gepäckkurierdienst, Kurierdienst  
Geschenkartikel- und Andenkenhandel  
Getränkhandel  
Glaser  
Güterverkehr, Fuhrunternehmen  
Hafenbetrieb  
Handarbeitswaren-Einzelhandel  
Haushaltswaren-Einzelhandel  
Hausmeisterservice einschl. Gartenpflege  
Hausverwalter  
Heimwerkebedarf-Einzelhandel (Baumärkte)

Heizöl- und Brennstoffhändler  
Handel mit Maschinen und Geräten  
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallation, Klempnerei  
Hotels garni  
Hotels  
Imbiss, Schnellimbiss (auch Hauslieferung)- Kettenfiliale  
Imbiss, Schnellimbiss (auch Hauslieferung) – ortsansässig  
Immobilienmakler  
Inhaber von Pferdeställen, die Boxen (Pferdestellplätze) vermieten  
Jugendherbergen  
Kaffee- und Teeläden  
Kegel- und Bowlingbahnen  
Kioske  
Kirche  
Körperschaften öffentlichen Rechts/Beliehene  
Kosmetik, Fußpflege  
Kraftfahrzeughandel, -reparatur, -zubehör  
Krankengymnasten, Therapeuten, Heilpraktiker  
Kunsthandel, kunstgewerbliche Erzeugnisse  
Kur-, Erholungsheime, Sanatorien  
Kurkliniken, Kurmittelhäuser  
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf sowie Tapeten und Fußbodenbelag, Einzelhandel  
Landwirtschaftliche Betriebe  
Lebensmittel-Einzelhandel  
Lederwaren-Einzelhandel  
Maler- und Lackierergewerbe  
Masseure und medizinische Bademeister  
Minigolfplätze  
Möbel-/Einrichtungshandel  
Obst- und Gemüse-Einzelhandel  
Optiker  
Parkhäuser  
Parkplätze  
Pensionen mit Frühstück oder Teilverpflegung  
Personenbeförderung (Ausflugsverkehr)  
Personenverkehr (Linienverkehr)  
Personenbeförderung (Taxen, Mietwagen u.ä.)  
Raumausstatter  
Räuchereien  
Rechtsanwälte, Notare  
Reedereien, Schifffahrtsunternehmen  
Reinigung, Wäscherei, Heißmangel  
Reisebüros/ Reiseleistungen  
Reitstall  
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Tonträger (Einzelhandel, Reparatur, Verleih)  
Saunabetriebe, Sonnenstudios  
Schlosserei, Schmiede (auch Schlüsseldienst)  
Schmuck, Uhren-Einzelhandel  
Schneiderei, Änderungsschneiderei  
Schornsteinfeger  
Schuh-Einzelhandel (auch Einzelanfertigung und Reparatur)  
Schwimmbäder, Spaßbäder  
Spielautomaten, Betrieb  
Spielplätze, Abenteuerspielplätze, Kletterwald u.ä.  
Spielwaren-Einzelhandel  
Sportartikel-Einzelhandel  
Sportschulen  
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer  
Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen und Unternehmen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind  
Strandkorbvermietung  
Stukkateure, Gipserei, Verputzerei  
Tabakwaren  
Tankstellen, Autowaschanlagen

Tanzlokale, Bars, Discotheken  
Tennisplätze  
Textil-Einzelhandel, hier: Bekleidung  
Textil-Einzelhandel, hier: Heimtextilien  
Theater (auch Kino, Puppentheater, Vertragsveranstaltungen)  
Tierärzte  
Tischlerei  
Trinkkurhalle  
Unternehmensberater  
Vereine  
Vermieter/ Verpächter  
Verlagswesen  
Vermietung von Ferienwohnungen, -appartements, -häusern  
Vermietung von Gästezimmern  
Vermietung von Gästezimmern mit Frühstück  
Vermittler von Zimmern, Appartements, Ferienwohnungen usw.  
Versicherungsbüro  
Versorgungsunternehmen  
Werbeunternehmen/ Druckereien  
Werkstatt für Behinderte  
Zahnärzte  
Zimmerei  
Zoologischer Bedarf, lebende Tiere